



Mittel gegen Heuschnupfen: Die 50 besten und preiswertesten rezeptfreien Mittel

Mittel gegen Heuschnupfen: Die 50 besten und preiswertesten rezeptfreien Mittel
Fast jeder vierte Westeuropäer leidet an Heuschnupfen. Mit welchen guten und preisgünstigen rezeptfreien Medikamenten aus der Apotheke man ihn selbst behandeln kann, stellt die Stiftung Warentest in der April-Ausgabe ihrer Zeitschrift test vor. Dabei zeigt sich, dass viele Generika deutlich preisgünstiger sind als die Originalpräparate. Rund zwei Drittel der Allergiker nutzen laut Umfragen rezeptfreie Medikamente, um Allergien zu behandeln. Die besten und preisgünstigsten Mittel gegen Heuschnupfen in Form von Tabletten, Tropfen, Nasensprays oder Augentropfen stellt die Zeitschrift test vor. Auch bei den günstigen Präparaten lässt sich noch sparen. Denn die beschriebenen Generika enthalten den gleichen Wirkstoff wie das Original, dessen Patentfrist abgelaufen ist und daher nachgebaut werden darf. Sie sind nicht weniger sicher, aber billiger. So kosten 20 Tabletten Antihistaminika des Nachahmerpräparats Cetirizin ADGC nur 2,96 Euro, also fast sechsmal weniger als das Original Zyrtec für 17,29 Euro. Preisunterschiede gibt es auch bei Nasensprays und Augentropfen: Für 10 Milliliter des Generikums Allergocrom Augentropfen beispielsweise, sind 4,24 Euro fällig, für das Pendant der Marke Vividrin fast 50 Prozent mehr, nämlich 6,25 Euro. Der ausführliche Artikel Mittel gegen Heuschnupfen erscheint in der April-Ausgabe der Zeitschrift test (ab 22.03.2013 am Kiosk) und ist bereits unter www.test.de/heuschnupfen abrufbar. Stiftung Warentest
Lützowplatz 11-13
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: (030) 2631-2345
Telefax: (030) 2631-2429
Mail: pressestelle@stiftung-warentest.de
URL: <http://www.test.de>

Pressekontakt

Stiftung Warentest

10785 Berlin

test.de
pressestelle@stiftung-warentest.de

Firmenkontakt

Stiftung Warentest

10785 Berlin

test.de
pressestelle@stiftung-warentest.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage